Rad-Sternfahrt mit maximal 14 Teilnehmern! Permanente Reiseleitung.

DURCHBLICK LESERREISEN

Heideland - Wunderland

Eine Radreise in der Lüneburger Heide vom 10. bis 16. September 2023

Die unglaubliche Weite der Lüneburger Heide kann man mit dem Fahrrad sehr gut entdecken. Tauschen Sie Ihren Alltag gegen eine wohltuende Prise Idylle und Romantik. Das berühmte Heidekraut, duftende Ginster- und Wacholderbüsche, stille Bäche und teils tausende Jahre alte Moore prägen die Landschaft. Wir fahren in den kleinen Ort Wilsede, den man nur zu Fuß, per Fahrrad oder Kutsche erreichen kann. Genießen Sie den Blick vom „Wilseder Berg“ über weite Flächen, auf denen vielleicht die Heidschnucken grasen. Freuen Sie sich auf Fahrten durch romantische Weiler und das Farbenspiel der blühenden Heide. Entdecken Sie mit dem Fahrrad die historische Salz- und Hansestadt Lüneburg und bei unsere Tagestour auf dem Elbtalradweg die vielfältigen Landschaften der Elbtalaue. Das Gesicht der Heide ist wandelbar; nur hohe Berge finden Sie hier keine. Für Radfahrer ist dies nicht unbedingt ein Nachteil. Fahrrad und Heide: Das passt sehr gut!

Anforderung: Die Strecken sind flachwellig und auch für normale Radfahrer gut zu bewältigen. Beachten Sie jedoch bitte, dass in den Naturschutzgebieten der Heide die Wege eher naturbelassen und sandig sind.

Leistungen:

- An- und Abreise im modernen Reisebus mit Fahrradanhänger
- 6 Übernachtungen inkl. Halbpension im Hotel Hof Sudermühlen
- 5 x Picknick/Mittagessen
- Radreiseleitung
- 4 x Radreiseleitung mit örtlichem Guide
- diverse Eintritte (je nach Streckenführung)
- Durchblick-Reiseleitung ab/bis Niefern
- Haustürtransfer
- Teilnehmerzahl: maximal 14 Personen
- EZ-Zuschlag: 150 Euro

p.P. im Doppelzimmer € **1.250,-**

Veranstalter: Durchblick-Reisecenter GmbH

Beratung und Buchung im

DURCHBLICK Reisecenter
Bahnhofstraße 61 • 75417 Mühlacker
Tel. 07041/940140 • Fax 860145

...oder Online unter www.durchblick-leserreisen.de

Programmverlauf

1. Tag Sonntag, den 10.09.23: **Anreise nach Egestorf** - 610 km
Unser Bus bringt uns sicher und bequem zu unserem Hotel Sudermühlen im Heidedorf Egestorf

2. Tag Montag, den 11.09.23: **Ins Zentrum der Lüneburger Heide** (ca. 53 km)
Nur wenige Kilometer radeln Sie, schon heißt es „Willkommen beim Schmuckstück in der Heide, Willkommen beim Walderlebnis Ehrhorn". Ehrhorn ist eine kleine Waldsiedlung und ehemalige Hofstelle, die mittlerweile über 300 Jahre alt ist. Das lockere Ensemble von mehreren Gebäuden gruppiert sich unter dicken alten Eichen rund um den Dorfplatz. Zentrum ist das Ausstellungshaus, das im Rahmen der Weltausstellung EXPO 2000 hervorgegangen ist. Genießen Sie die Ruhe und Gelassenheit des Ortes und gehen Sie auf Entdeckungsreise. Wir beobachten in einem großen „Formicarium" Ameisen bei der Arbeit und werfen einen Blick in das „Insektendorf Ehrhorn". Nachdem wir unser mitgebrachtes Picknick genossen haben, radeln wir durch Wald- und Heideflächen zurück nach Egestorf.

3. Tag Dienstag, den 12.09.23: **Auf dem Holland-Heide-Radweg nach Lüneburg** (ca. 58 km)
Ausgangspunkt unserer Radtour nach Lüneburg ist unser Hotel. Über den Holland-Heide-Radweg fahren wir nach Lüneburg. Wir passieren die St. Michaeliskirche, im Herzen der Altstadt Lüneburgs. Wir überqueren die Ilmenau und kehren dann in der Krone auf ein schönes Mittagessen ein. Nach einer kurzen Besichtigung verlassen wir Lüneburg. Lauschig ruhig radeln wir etwas südlicher auf ruhigen und naturbelassenen Wegen, auf denen Sie die Laute der Natur genießen können, zurück ins Hotel.

4. Tag Mittwoch, den 13.09.23: **Heidedorf Wilsede** (ca. 55 km)
Die erste Etappe unserer Tour ist im wahrsten Sinne des Wortes historisch. Denn diesen Weg wanderte auch einst Wilhelm Bode von Egestorf nach Wilsede. Ruhig führt der Weg durch ein Waldstück und kreuzt dabei einen alten Postweg von Döhle nach Sudermühlen. Ein kleiner Waldpfad schlängelt hinunter zum Heidebach „Schmale Aue". Dann erstrahlt die Heide vor Ihnen. Ein Bienenzaun und ein reetgedeckter Schafstall vervollständigen das Landschaftsbild. 60 Höhenmeter wollen bis Wilsede überwunden werden. Weite, nach Norden zum Radenbach abfallende Heideflächen, kleine Kiefernwaldstücke säumen die Etappe. Unmerklich steigt der Weg. Kurz vor Wilsede stoßen Sie auf beeindruckende, Jahrhunderte alte Buchen des ehemaligen Hutewaldes. Der Weg führt Sie nun in eines der kleinsten und idyllischsten Dörfer der Lüneburger Heide hinein, in das autofreie Heidedorf Wilsede. Jeweils nur 1 Kilometer von Wilsede entfernt, erwarten Sie unvergessliche Naturhöhepunkte. Von der Bergkuppe des 169,2 Meter hohen Wilseder Bergs eröffnet sich Ihnen ein atemberaubender Blick über die weite Heidelandschaft. Der Totengrund zählt zu den schönsten Heidetälern der Lüneburger Heide. Woher der Name Totengrund stammt, weiß niemand so genau, doch Geschichten darum gibt es viele. Im Heide-Erlebnis-Zentrum in Undeloh erfahren wir alles über die Entstehung, Nutzung und Erhaltung dieser wunderschönen und einzigartigen Kulturlandschaft. Einkehr in Undeloh oder in Wilsede - genießen Sie heute die typische Heidschnuckenwurst, z.B. mit Pommes. (Wir fahren die Strecke in umgekehrter Richtung - dann haben wir den schönsten Abschnitt zum Ende der Tour)

5. Tag Donnerstag, den 14.09.23: **Der Heidegarten Höpen und das Pliezmoor** (ca. 64 km)
Heute besuchen wir einen Heidegarten der Superlative. Etwa 120.000 Pflanzen und rund 130 verschiedenen Heidesorten finden hier ihren Platz und präsentieren das ganze Jahr über ihre eindrucksvolle Pracht. Am Südrand des Landschaftsschutzgebietes Höpener Heide und Höpener Berg, nur wenige Minuten vom Stadtzentrum Schneverdingen entfernt, befindet sich direkt vor einem alten Schafsstall dieser besonders prächtige Heidegarten. Staunen Sie über das aufwändig und liebevoll gestaltete Rondell, in dem rund 80.000 Gartenheidepflanzen wachsen. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Pflanzenpracht von der Aussichtsplattform aus und staunen Sie über das umliegende Landschaftsschutzgebiet Höpen mit seinen ganz besonderen jahreszeitlichen Reizen. Große Heideflächen mit markanten Wacholdern, Waldinseln, Bienenkörben und grasenden Heidschnucken prägen das Gesicht der wunderschönen Landschaft. Über Dohle, Osterheide fahren wir zum idyllischen Hof Möhr bei Schneverdingen. Hier nehmen wir unser mitgebrachtes Picknick zu uns. Weiter geht es zum Pliezmoor, dem Lieblingsort der Schneverdinger. Hier machen wir dann einen kleinen Rundgang.

6. Tag Freitag, den 15.09.23: **Die Elbe hinauf von Dömitz nach Bleckede** (ca. 60 km)
Mit dem Bus geht es heute an die Elbe. Durch die schöne Natur des Biosphärenreservates der Niedersächsischen Elbtalaue schlängelt sich unser Radweg die Elbe entlang. 1997 wurde es als UNESCO-Biosphärenreservat "Flusslandschaft Elbe" anerkannt. Es repräsentiert das Auenökosystem eines mitteleuropäischen Flusses. Hier, an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze, konnte sich die Natur ungestört entwickeln. Nach etwa 24 Kilometern erreichen wir dann die charmante Fachwerktadt Hitzhacker. Etwa 18 Kilometer lang ist der nächste Abschnitt des Elbe-Radweges von Hitzhacker nach Darchau, der durch spannende Elbauen führt und uns eine bunte Mischung verschiedener Ansichten bietet. Auf der weiteren Strecke erleben wir wieder die einzigartige Natur des Deutschen Nordens. In Bleckede angekommen, wartet der Bus auf uns und wir verstauen hier gleich die Räder für die Heimfahrt.

7. Tag Samstag, den 16.09.2023: **Abreise** - 610 km
Heute heißt es Abschied nehmen von der Lüneburger Heide und nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Hause.

Herzlich willkommen in Sudermühlen am Rande von Egestorf in der nördlichen Lüneburger Heide. Das **Hotel Hof Sudermühlen** liegt inmitten der wunderschönen Lüneburger Heide und bietet den perfekte Ausgangspunkt für Ihren aktiven und entspannten Urlaub. Bereits 1370 wurde der Name Suder-mühlen im ältesten Namensverzeichnis der Stadt Lüneburg erwähnt. Und bereits seit 1881 ist der Hof im Besitz der Familie Rabeler.
Mit einem herrlichen Blick ins Freie lädt unser großzügiger Hotelpool (7,5m x 15m) zu jeder Jahreszeit zum Schwimmen und Träumen ein. Selbstverständlich können sich unsere Hotelgäste auch jederzeit für einen Saunabesuch entscheiden und anschließend im Ruhebereich die Seele baumeln lassen.

Herrliche Rad- und Wanderwege starten direkt vom Hotel. Egestorf und die umliegenden Heidedörfer haben bei aller Modernität die Reize eines „alten Heidedorfes" bewahrt. Um die wunderschöne St. Stephanus Kirche reihen sich alte reetgedeckte Fachwerkhäuser mit prächtigen alten Baumbeständen und gepflegten Gärten. Leben und erleben Sie unsere Natur, genießen Sie die Atmosphäre unseres Hauses, verbunden mit dem Genuss heimischer Spezialitäten, die der Saison entsprechend zubereitet werden. Tauchen Sie ein in unsere kleine Welt eines charmanten Landhotels & Restaurant.

Anmeldung zum Newsletter: info@durchblick-leserreisen.de